

Intelligenz-Blatt zur Laibacher Zeitung

Nro. 78.

Dienstag

den 1. Juli

1834.

Stadt- und landrechtliche Verlaubbarungen.

B. 783. (2) Nr. 3864.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Dr. Andreas Neppreit, Curator der minderjährigen Anna Steinmeß, als erklärten Erben zur Erforschung der Schuldenlast noch dec am 3. April d. J., verstorbenen Maria Steinmeß, die Tagzahlung auf den 14. Juli 1834, Vormittags um 9 Uhr, vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte bestimmt worden, bei welcher alle Fene, welche an diesen Verlob aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeynen, solche so gewis anmelden und rechtsgeltend darthun sollen, widrigens sie die Folgen des §. 814 b. G. V. sich selbst zuzuschreiben haben werden.

Laibach den 10. Juni 1834.

B. 789. (3)

Nr. 4376.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sei durch die Pensionierung des Registrators Andreas Morelli, die Registratorsstelle mit einem jährlichen Gehalte von 1000 fl. in Erledigung gekommen, daher diejenigen Individuen, die diese Stelle zu erlangen wünschen, angewiesen werden, ihre gehörig belegten Gesuche, und zwar die bei einer andern Stelle dienenden Beamten durch ihren Vorstand binnen 4 Wochen, vom Tage der ersten Einschaltung dieses Edictes in die Laibacher Intelligenzblätter gerechnet, anher zu überreichen, und darin zugleich anzugezeigen, ob und wiefern sie mit einem Individuum dieses Gerichtes verwandt oder verschwägert sind.

Laibach den 24. Junius 1834.

Aemtliche Verlaubbarungen.

B. 782. (3) Nr. 8853j1677. B. M.

R u n d m a c h u n g .

Die k. k. illyrische Cameral-Gefäßen-Verwaltung beabsichtigt ihren Bedarf an Schreib- und Druckpapieren für das Militair-Jahr 1835, im Wege einer schriftlichen Offerten-

Behandlung sicher zu stellen. — Die Lieferungs-Bedingnisse sind folgende: 1.) Der beiläufige Bedarf an Schreib- und Druckpapieren für die gedachte Zeiperiode, dann das nach den letzten Lieferungspreisen berechnete 10 ojo Vadum beträgt, und zwar für das

Formal-	Papier - Gattung	Bedarf	Betrag des Vadums		
			Rieß	fl.	kr.
1	Couvert	20	3	.	.
2	Druck	60	7	30	.
3	Klein Concept für Drucksorten	600	104	.	.
4	Groß Concept	200	43	20	.
5	Mittelfein Kanzlei	200	56	40	.
6	Klein Median-Concept	200	76	40	.
7	Klein Median-Kanzlei	200	93	20	.
8	Groß Median-Kanzlei	120	84	.	.
9	Mittelfein Regal	50	65	.	.
10	Imperial	4	6	24	.
11	Post	10	6	30	.
12	Concept besserer Gattung	120	25	.	.
13	Lösch	6	.	36	.
14	Pack	20	10	50	.

2.) Von jeder dieser Papiergattungen liegt für die Lieferungslustigen ein gehörig pa-

raphiertes Muster bei dem k. k. Cameral-Gefälles-Verwaltung-Deconomate zu Laibach, in den gewöhnlichen Amtsstunden zur Einsicht bereit. — 3.) Die Lieferung wird für die Zeit vom 1. November 1834 bis letzten October 1835 ausgeboten, und es steht jedem Lieferungslustigen frei, sowohl auf alle, als auch auf einzelne der obbezeichneten Papiergattungen Anbote zu machen. — 4.) Die Lieferung der erstandenen Papiergattungen hat während der Contractsdauer längstens acht Tage nach der, vom Cameral-Gefälles-Verwaltung-Deconomate gemachten Bestellung, im Falle der Dringlichkeit aber selbst noch in der bestimmt werdenden früheren Zeit zu geschehen. — 5.) Die Cameral-Gefälles-Verwaltung ist an den veranschlagten beiläufigen Bedarf weder im Ganzen, noch nach den einzelnen Gattungen gebunden, sondern derselben steht es frei, die Lieferung größerer oder kleinerer Papier-Quantitäten nach dem Erfordernisse des Dienstes zu fordern, ohne daß sich der Lieferant einer Mehrlieferung nach den Contractspreisen zu entziehen, oder für das Nichtgelieferte eine Entschädigung zu verlangen berechtigt wäre. — 6.) Jeder Lieferungslustige hat sein schriftliches und versiegeltes Offert mit der Aufschrift: „Offert für die Lieferung des Papierbedarfes der k. k. illyrischen Cameral-Gefälles-Verwaltung für das Militär-Jahr 1835,“ längstens bis acht und zwanzigsten Juli 1834 Morgens um neun Uhr im Vorstands-Bureau der k. k. Cameral-Gefälles-Verwaltung zu Laibach einzulegen. — Das Offert muß den Gegenstand des Anbotes, den Preis in Buchstaben ausgedrückt, dann einen mit dem Nummer und der Papiergattung bezeichneten, so wie mit der eigenhändigen Unterschrift des Offerenten verschiedenen Musterbogen jeder Papiergattung, auf welche Lieferungs-Anbote gemacht werden, ferner den Depositens-Schein über das bei einem der unten bezeichneten Haupttaränter erlegte, bedungene Vadium, endlich den eigenhändig gefertigten Namen und Wohnort des Offerenten enthalten, und ist für denselben gleich nach erfolgter Ueberreichung, für das Verar aber erst nach geschehener Annahme des Anbotes von Seite der Cameral-Gefälles-Verwaltung verbindlich. — Offerte, welche nicht in der Art verfaßt sind, und die angeführten Erfordernisse nicht genau enthalten, oder welche bloß im Allgemeinen lauten, z. B. ich erbiehe mich das nöthige Papier um 1½ Prozent wohlfeiler zu liefern, als der geringste

Anbot ist, können und werden nicht berücksichtigt, so wie derlei allgemeine Beisätze zu ordentlichen Offerten ganz ohne Erfolg bleiben werden. — 7.) Der Erlag des bedungenen 10 öjo Vadiums hat bei einem der k. k. Haupttaränter zu Laibach, Triest oder Klagenfurt zu geschehen, welche deshalb, so wie wegen Ausfertigung der Depositens-Scheine die nöthige Weisung erhielten. — 8.) Die Papiergattungen müssen sowohl hinsichtlich der Größe, als der Qualität, wenn nicht besser, doch wenigstens mit jenen Mustern ganz gleich sein, welche der Offerent eingelegt hat, und die nach beschlossener Wahl und erfolgter Annahme des Anbotes auch von der Cameral-Gefälles-Verwaltung werden paraphirt werden. — 9.) Längstens binnen vier Wochen nach dem förmlichen Abschluß des Contracts, hat der Ersteher der Lieferung eine Caution von 10 öjo des ganzen Vergütungs-Betrages, welcher nach den bedungenen Preisen für die von ihm übernommene Lieferung entfällt, zu erlegen. — Diese Caution kann entweder im baaren Gelde, und in diesem Falle mit Einrechnung des baar erlegten Vadiums, oder in öffentlichen Staatsschuldverschreibungen nach ihrem am Tage des Erlages bekannten börsenmäßigen Werthe, oder durch pragmatikalische Sicherstellungs-Urkunde geleistet werden. — 10.) Wird die Quantität oder Qualität, oder das Format des Papiers im Vergleiche zur Bestellung und mit den Musterbögen zu gering befunden, und nicht binnen drei Tagen der Abgang ergänzt, oder die mangelhafte Partie durch eine andere entsprechende ausgewechselt, so soll es der Cameral-Gefälles-Verwaltung frei stehen, sich die bestellte Gattung und Quantität Papiers von wem immer in oder außer dem Versteigerungswege auf Kosten des Contrahenten zu verschaffen, und die dadurch entstandenen Auslagen von der Caution und wenn diese nicht hinreichen sollte, aus dem übrigen Vermögen des Contrahenten herein zu bringen. — 11.) Die Bezahlung der Vergütungs-Beträge wird dem Lieferanten nach Ausgang eines jeden Militär-Quartales und nach Beibringung eines classenmäßigen gestämpelten, so wie mit den Empfangs-Bestätigungen des Cameral-Verwaltung-Deconomates über die quantität- und qualitätmaßigen Ablieferungen documentirten Conto geleistet werden. — 12.) Nach geschehener Annahme der Offerte wird mit dem Offerenten ein förmlicher Lieferungs-Vertrag abgeschlossen und ausgefertigt werden, welcher mit seinen Rechten und

Verbindlichkeiten auch auf die Erben des Contrapenten überzugehen, und für den der Lieferant die classenmäßige Stempelgebühr zu bezrichtigen haben wird. — Laibach am 20. Juni 1834.

S. 788. (3) Nr. 9181.

K u n d m a c h u n g .

Von dem k. k. Verwaltungsamte der vers einnten Fondsgüter zu Landstrah wird hiermit bekannt gemacht, daß mit Bewilligung der öbllichen k. k. Cameral-Bezirks-Verwaltung, ddo. 23. Juni 1834, S. 9181, am 18. Juli 1834 vor, und Nachmittags die dies- herrschaftlichen, beiläufig in 1098 Mezen ge reinigten Weizen und in 43 Mezen Hirse be stehenden Getreidvorräthe in der hierortigen Amtskanzlei gegen sogleich bare Bezahlung in

großen und auch kleinen Partien im Licita tionswege werden veräußert werden. — K. K. Verwaltungsamt Landstrah am 23. Juni 1834.

Vermischte Verlautbarungen.

S. 795. (2) Nr. 1074/238.

G d i c t .

Von dem vereinten Bezirksgerichte zu Radmannsdorf wird hiermit bekannt gemacht: Es sei zur Anmeldung der Gläubiger der am 8. November 1833 zu Kropf, im Witrenlande verstorb enen Frau Maria Pototschnig, die Tagssatzung auf den 9. Juli d. J., Vormittags um 9 Uhr vor diesem Gerichte angeordnet, wobei alle Gene, welche auf deren Nachlah aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu machen vermögen, solche bei sonstigen Folgen des §. 814 b. G. B. anzumelden haben.

Bereintes Bezirksgericht Radmannsdorf den 20. Juni 1834.

S. 787. (2)

Beliebtes österreichisches Holzschnitts - Modenbilder - Magazin

für

Freunde des Nützlichen, Zweckmäßigen und Schönen.

Die in Wien, seit sieben und zwanzig Jahren erscheinende Theaterzeitung, ein Originalblatt für Kunst, Literatur, Musik, Mode und gesellschafts Leben verdient auch in dem zweiten Semester des Jahres 1834 die Beachtung aller Ge bildeten, denn sie erscheint als ein Centralblatt alles Interessanten und vereinigt

- 1.) ein Pfennig-Magazin;
- 2.) eine musikalische Zeitung;
- 3.) ein Moden-Journal;
- 4.) eine Novellen- und Erzählungen-Sammlung;
- 5.) eine Neuigkeiten-Ausbeute;
- 6.) ein Bilder-Magazin des Angiehendsten, was im Bereiche der Natur, im Gebiete der Künste und Wissenschaften, im Felde der Erfahrungen, Entdeckungen und Erfindungen vorkommt.

Durch zahlreiche Correspondenten aus allen Theilen der Welt in den Stand gesetzt, stets das Neueste und Angiehendste, sei es Tagsbegebenheit, Zeitereigniß oder gereiste Anschaugung mitzuteilen, ist die Redaction in der Lage:

jeden Stand, jedes Alter, jedes Geschlecht mit den überraschendsten Mittheilungen zufrieden zu stellen, um

mit dem Nützlichen stets das Angenehme,
mit dem Belehrenden stets das Erheiternde,
mit dem Wissenswerthen stets das Pikante zu verbinden.

Daher ist es dieser Theaterzeitung auch gelungen ein für ein belletristisches Blatt, ungewöhnlich starkes und gewähltes Lesepublicum zu gewinnen; seit Anfang dieses Jahres steigerte sich der Absatz

über 4000 Exemplare,

und allem Anschein nach wird diese Auflage vom 1. Juli d. J. noch um ein Bedeu tendes erhöht werden müssen.

Die Theaterzeitung führt zwar, dem Titel nach, auf den Gedanken, daß hier nur den sämmtlichen Bühnen der Hauptplatz gegönnt werde; dieses ist jedoch nicht der Fall; diese Zeitung umfaßt

Alles für Alle

und hat den Zweck jeden Leser zu befriedigen, sei er nun blos für den einen oder den andern Gegenstand geistvoller Erholung eingenommen.

Außer den meisterlichen Holzschnitte-Abbildungen von den k. k. Professoren Höfel und Eßner, von den ausgezeichneten Kolographen Lepplar, Burmann, Seipp, Lick, Basterà, Herzog, welche nur nach Original-Zeichnungen nach Gurk, Schmucker, Nouch, Ronfis, Danhauser, Schöller, Gutghort, Bittner, und andern berühmten Zeichnern der Residenz angefertigt werden, so daß die Holzschnitte der Theaterzeitung nie mit den abgedroschenen Abbildungen der gewöhnlichen Pfennig-Magazine zusammen treffen, liefert die Theaterzeitung auch noch meisterhafte Modenbilder für Herren und Damen, stets von zwei Seiten aufgenommen, welche selbst die französischen und englischen übertreffen, und die elegante Welt auf das Schneidste und Verlässlichste in Kenntniß setzen, was in Paris, London und Wien herrschende Mode ist, so daß sich jede Dame, jeder Herr, jede Puschändlerin, jeder Schneider u. s. w. nur nach diesen Bildern richten.

Sie liefert ferner meisterhafte

Costüm-Bilder,

Porträts der berühmtesten Söhnenkünstler in ihren eminentesten Leistungen, Gruppen und Tableaux sammt den trefflichsten Abrissen von allem was in Wien Aufsehen erregt, endlich

Möbel-Abbildungen nach Original-Zeichnungen

wie sie in Wien in den geschmackvollen Appartements der Großen und Reichen bestehen, und die so glücklich aufgefaßt und herrlich illuminirt wieder gegeben sind, daß — da immer das Innere von ganzen Wohnungen mitgetheilt wird, jede Herrschaft, jeder elegante Privatmann, jeder Tapezierer, Tischler, Zimmermäher &c. &c. augenblicklich nach diesen wunderschönen Mustern arbeiten lassen kann.

Trotz diesen kostspieligen Bildern, die in sehr großer Anzahl geliefert werden, ist der Preis doch sehr billig, und man pränumerirt bei allen läblichen Postämtern in der ganzen Monarchie halbjährig mit 12 fl. C. M., für welchen Betrag diese Zeitung in die entferntesten Dörfer an allen Hauptposttagen portofrei und unter gedruckten Couverts versendet wird.

Die Theaterzeitung erscheint wöchentlich fünf Mal in Groß-Quart auf dem schönsten und feinsten italienischen Vellinpapier; jährlich erscheinen an 200 Holzschnitte, mit welchen sich die in den Pfennig-Magazinen gar nicht messen können; auch erscheinen mehr als 150 einzelne illuminirte Moden- und Costüm-Bilder und Tableaux ganzer moderner Zimmer-Einrichtungen; mit Ausnahme der Holzschnitte alle Bilderbeigaben prächtig illuminirt.

Personen, welche diese Zeitung complet zu haben wünschen, also den ersten halben Jahrgang vom Jänner angefangen, werden ersucht, sich mit ihren Bestellungen direct an den Herausgeber und Redakteur, Adolf Bauerle, in Wien, (Wolzeil Nr. 780,) im zweiten Stock zu wenden; sie werden des Vortheils theilhaftig, daß wenn sie bei ihm mit 24 fl. C. M. ganzjährig pränumeriren und den Betrag bar einschicken, daß ihnen alle auch die im Jahre 1833 erschienenen prächtigen Costüm-Bilder, Porträts berühmter Schauspieler &c. meisterhaft illuminirt, compleet, gratis und portofrei zukommen.*)

* Schon einige Male hat sowohl die Laibacher Zeitung als das illyrische Blatt auf die Wiener allgemeine Theaterzeitung, unstrittig das beliebteste Journal der Residenz, aufmerksam gemacht. Auch bei dieser Gelegenheit soll eine Anempfehlung nicht mangeln, und dies zwar, weil der Herausgeber bei keinem Unesse versäumt, durch höchst angiebende Mittheilungen aus allen Fächern sein zahlreiches Publicum zufrieden zu stellen. Mit rüngem Fleize und vorsichtiger Auswahl bringt er Alles zur öffentlichen Kenntniß, was belehrt, erheitert, erhebt, begütigt und bildet, so ein Central-Blatt aller Interessanten aus der ganzen Welt. Da seine Holzschnitt-Abbildungen in der That, die alle Pfennig-Magazine weit übertrifffen, da seine Moden- und Costüm-Abbildungen, seine Porträts berühmter Schauspieler, die Zeichnungen ganzer Wohnungen wirklich nichts zu wünschen übrig lassen, so muß man die Billigkeit, mit welcher die Alles geleistet, gerechterweise anstaunen. Es ist ganz gewiß reine Wahrheit, daß die Theaterzeitung mehr liefert als zwanzig ähnliche Journale, und es mag wohl die Wohlfeilheit des Preises viel zu dem großen Absatz beigetragen haben, dessen der Herausgeber sich mit Recht zu rühmen im Stande ist.

Vermischte Verlautbarungen.

B. 759. (3)

Neue ungebundene Bücher, in sehr herabgesetzten Preisen, welche bei Leopold Pater nollt, Buchhändler, auch Inhaber einer Kunst- und Musikalienhandlung, und einer öffentlichen Leihbibliothek in Laibach, am Hauptplatz, Nr. 239, zu haben sind:

Reishammer, Allgem. Handbuch über die Vergleichungen des Wechselcourses. 2 Th.

Augsburg, statt 7 fl. 45 kr. nur 5 fl. 10 kr. Zeil, Wurzach und Friedberg, Wörterbuch vornehmster Belagerungen und Schlachten der Geschichte älterer und neuerer Zeiten.

2 Th. Kempten, statt 4 fl. 30 kr. nur 3 fl. Allgemeine Weltgeschichte zur Unterhaltung. 4 Th. Frankfurt a. M., statt 6 fl. 30 kr. nur 4 fl. 20 kr.

Dr. Weber, über Injurien und Schmäh-schriften. 3 Th. Schwerin, statt 4 fl. 10 kr. nur 2 fl. 47 kr.

Wedekind, Geist der Zeit, 6 Theile. Freiburg, statt 15 fl. 45 kr. nur 10 fl. 30 kr.

Nilson, Anleitung zur Linear-Perspective, mit 56 Kupfertafeln. Augsburg, auf Schreib-papier, anstatt 5 fl. 42 kr. nur 3 fl. 48 kr. Detto detro auf Druckpapier, anstatt 4 fl. 30 kr. nur 3 fl.

Hug, Untersuchungen über den Mythos der ber. Völker der alten Welt, vorzüglich der Griechen, mit Kupfern und Vigneten. Freiburg, statt 8 fl. 5 fl. 20 kr.

Dr. Dingler, Magazin für die Druck-, Färbes- und Bleichkunst. 3 Th. Augsburg, statt 13 fl. nur 8 fl. 41 kr.

Historisch-statistische Beschreibung aller Kirchen-, Schulen-, Erziehungs- und Wohltätigkeitsanstalten in Augsburg. 2 Th. Augsburg, anstatt 6 fl. nur 4 fl.

Kayser's Zeittafeln der denkwürdigsten geschichtlichen Ereignisse mit Erläuterungen. Augsburg, anstatt 2 fl. 12 kr. nur 1 fl. 24 kr.

Mertens Geschichte der Deutschen. 2 B. Freyburg, anstatt 4 fl. nur 2 fl. 40 kr.

Biogr. Nachrichten von weiland des Fürstbischof zu Bamberg Franz Ludwig Freiherrn von und zu Erthal. Meersburg, anstatt 30 nur 20 kr.

Fögler, die Edelfrau von Bosenstein. Augsburg, anstatt 40 kr. nur 27 kr.

Göthe, die Wahlverwandtschaften. 2 Th. Wien, anstatt 3 fl. nur 2 fl.

Nicola, kurzgefasste Geschichte von Frankreich, Köln, 1808, anstatt 30 kr. nur 20 kr.

Seel, die Völker Spaniens und ihre Fürsten. 2 Th. Augsburg, anstatt 6 fl. 48 kr. nur 4 fl. 32 kr.

Auswohl belustigender Kunstsstücke zur Unterhaltung. Stuttgart, anstatt 1 fl. 15 kr. nur 50 kr.

v. Huber, Handbuch für Künstler und Freunde der Kunst. 2 B. mit vielen Bildnissen. Augsburg, anstatt 10 fl. nur 6 fl. 40 kr.

Alles durch Gottes weiseste Vorsehung, nichts von ungefähr. Augsburg, anstatt 45 kr. nur 30 kr.

Ilmensee, kurze Anreden an Kinder nach der heil. Communion. Bregenz, anstatt 45 kr. nur 15 kr.

Damian Hesel und seine Raubgenossen. Mainz, anstatt 1 fl. nur 40 kr.

Wagenseil, neues histor. Handbuch 3 B. Augsburg, anstatt 10 fl. 48 kr. nur 7 fl. 12 kr.

Träume eines Leidenden. Leipzig, anstatt 1 fl. 36 kr. nur 1 fl. 4 kr.

Lögler, der Weise und der Nothe. Ein Nachspiel. Augsburg, anstatt 18 nur 12 kr.

Lögler, das Quartieramt. Ein Schauspiel. Augsburg, anstatt 24 kr. nur 16 kr.

Neueste deutsche Schaubühne, oder dram. Bibliothek der neuesten Lust-, Schaus-, Singe- und Trauerspiele. 6 B. Augsburg, anstatt 7 fl. 30 kr. nur 5. fl.

Schmid, Conrad der Weise, Herzog der Franken, oder der Sieg der Deutschen auf dem Lechfelde. Augsburg, anstatt 1 fl. nur 40 kr.

Lögler, die Grafen von Hohengeroldseck, oder Nach für Weibermord. Augsburg, anstatt 48 kr. nur 32 kr.

Das Gewissen, und das Bekenntniß. Ein Schauspiel, anstatt 30 kr. nur 20 kr.

Rümel, die Rebellen in Ungarn. Augsburg, anstatt 40 nur 27 kr.

Lögler, dramatische Werke. 2 Theile, enth. 3 Stücke mit 3 R. Augsburg, anstatt 1 fl. 30 kr. nur 1 fl.

Castelli, die Waive und der Mörder. Augsburg, anstatt 1 fl. nur 40 kr.

— der Marschall von Luxemburg. Augsburg, anstatt 48 nur 32 kr.

Lögler, das Turnier zu Constanz. Augsburg, anstatt 48 nur 32 kr.

- Castelli, der König und der Narr. Augsburg, anstatt 36 nur 24 kr.
Neue Bibliothek kleiner Theaterstücke für Privatgesellschaften. 4 Th. Augsburg, anstatt 5 fl. nur 3 fl. 20 kr.
Adam, deutsches Theater für 1819. 6 Th. Augsburg, anstatt 11 fl. nur 7 fl. 20 kr.
Deutsche Schaubühne 40 Th. Augsburg, anstatt 50 fl. nur 38 fl. 20 kr.
Röckl, Unterricht in der Naturgeschichte und Naturlehre für die reiferen Schüler. Augsburg, anstatt 30 kr. nur 20 kr.
Niesenböck, erste Grundlage der Geographie. Augsburg, anstatt 40 nur 27 kr.
Niemann, Fragmente aus der Naturlehre. Düsseldorf, anstatt 40 nur 27 kr.
Mezler, angewandte Naturgeschichte für die bürgerliche Mädchenschule. Meersburg, anstatt 1 fl. nur 40 kr.
Dr. Müller, Beiträge zur Länder- und Völkerkunde. 2 Th. Augsburg, anstatt 2 fl. 48 kr. nur 1 fl. 52 kr.
Lecoy's Lehrart zur Aufnahme der Pläne, nebst einem Tractat von Nivelliren und der Angabe von Lüschen, mit 12 Kupfern. Augsburg, anstatt 2 fl. nur 1 fl. 20 kr.
Overberg, Anweisung zum Schulunterricht für die Schullehrer. Münster, anstatt 2 fl. nur 1 fl. 20 kr.
Demeter, Hülfsbuch für Schullehrer und Gezieher. Freyburg, anstatt 2 fl. nur 1 fl. 20 kr.
Philander, neuer vollständ. Briefsteller. Frankfurt, 1796, anstatt 1 fl. 15 kr. nur 52 kr.
Bouilly, Erzählung zum Unterrichte und zur Bildung meiner Tochter. Basel, anstatt 1 fl. 30 kr. nur 1 fl.
Anleitung zum Kopfrechnen für Schullehrer und Schulen. Notweil, anstatt 15 nur 10 kr.
Hauff, Darstellung des natürlichen Möhsystems. Augsburg, anstatt 30 kr. nur 20 kr.
Heilmayer, kurze Geschichte der ersten Erfindung. Ein Lesebuch für die Jugend. Ingolstadt, anstatt 45 nur 30 kr.
Dr. Holzmann, Atlas für Studierende und alle Freunde der Geographie, mit 24 illum. Landkarten. 4. Auflage. Augsburg, anstatt 2 fl. 15 kr. 1 fl. 30 kr.
Ad Filiolum Caesaris. Moguntiae, anstatt 24 nur 16 kr.
Dietrich, vier, fünf und sechspercentige Zinsen und Zinszinsentabelle, dann vergleichende einfache Zinstabelle auf Monate und Tage berechnet. Augsburg, anstatt 2 fl. nur 1 fl. 20 kr.
Dr. Juch, über den Taback, vorzüglich über dessen Geschichte, Cultur &c. Augsburg, anstatt 1 fl. 12 kr. nur 48 kr.
P. Aegid. Jais, Walter und Gertraud, für das Landvolk. Mit 4 K. Innsbruck, anstatt 30 nur 20 kr.
Cellarius, practisch = italienische Grammatik. 3. Auflage, anstatt 1 fl. 15 kr. nur 50 kr.
Thaer's Grundsätze der rationellen Landwirtschaft. Frauenfeld, anstatt 1 fl. 15 kr. nur 50 kr.
Reisinger, Frühgeburt, ein wichtiges Mittel in der Entbindungskunst. Augsburg, anstatt 3 fl. nur 2 fl.
Voit, über Baumaterialien und Arbeitslohn zur Berechnung richtiger Bauanschläge. Augsburg, anstatt 1 fl. 12 kr. nur 48 kr.
Voit, Anleitung zum Vizinal- Straßenbau. Augsburg, anstatt 54 nur 36 kr.
Kaiser, Scenen aus der Geschichte der Deutschen. Augsburg, anstatt 2 fl. 30 kr. nur 1 fl. 40 kr.
— die Schönheiten von Augsburg in 49 bildlichen Darstellungen. Augsburg, anstatt 5 fl. 30 kr. nur 3 fl. 40 kr.
Denkmäler des alten Rom, mit 60 Kupferstafeln und 42 antiken Vignetten. Augsburg, Fol. anstatt 15 fl. nur 10 fl.
Euler's Wechselencyclopädie. Frankfurt a. M., 1795, anstatt 1 fl. 45 kr. nur 1 fl. 10 kr.
Dr. Becker, über die Zahne und Mittel, sie rein, weiß und gesund zu erhalten. Reutlingen, anstatt 30 nur 20 kr.
Dr. Grolmann, ausführliches Handbuch über den Code Napoleon. 3. Band blos. Giesen, 1812, anstatt 5 fl. 6 kr. nur 3 fl. 44 kr.
Emmermann, Handbuch für Maires, Beyges ordnete, Polizei- Commissäre &c. Herborn, 1812, anstatt 1 fl. 24 kr. nur 56 kr.
Ackermann, das Handlung- Gesetzbuch. Landau, anstatt 48 kr. nur 32 kr.
Kaiser Napoleons I. bürgerl. Gesetzbuch. Köln, 1809, anstatt 4 fl. 30 kr. nur 3 fl.
Dr. Zacharia, das Staatsrecht der Rheinischen Bundesstaaten. Heidelberg, 1810, anstatt 2 fl. nur 1 fl. 20 kr.
Schellenberg, über Podagra, Gicht und andere rheumatische Krankheiten. Frankfurt, anstatt 24 nur 16 kr.
Nebmann, Uebersicht der Vergehen und Verbrechen, die in Hinsicht auf Conscription vorkommen. Mainz, 1812, anstatt 36 nur 24 kr.
Müller, Unterricht den Inhalt cirkelrunder und ovaler Fässer zu berechnen. Augsburg, anstatt 1 fl. nur 40 kr.

- Dr. Hufeland, Makrobiotik, 2 Th. Neutlingen, anstatt 1 fl. 24 fr. nur 56 fr.
- Dr. Ehrhart, Entwurf eines physikalisch-mediz. Polizei-Beschreibes und eines gericht. Medicinalindex. 4 Th. Augsburg, anstatt 16 fl. nur 10 fl. 40 fr.
- Dr. Suchow, Anfangsgründe der Physik und Chemie, 2 Th. Mit Kupfern. Augsburg, anstatt 10 fl. nur 6 fl. 40 fr.
- Das Nämliche auf Schreibpapier, anstatt 11 fl. nur 7 fl. 20 fr.
- Christliches Erbauungsbuch auf alle Sonntage des Jahres eingerichtet. Bregenz, 1810, anstatt 2 fl. nur 1 fl. 20 fr.
- Gesangbüchlein für unsere lieben Kinder. Notweil, anstatt 10 nur 7 fr.
- Gesangbuch, bei den Gottesverehrungen der kath. Kirche zu gebrauchen. Tübingen, 1809, anstatt 3 fl. 12 fr. nur 2 fl. 8 fr.
- Kath. Vesperbüchlein auf alle Sonn- und vornehmen Festtage des Jahres. Augsburg, anstatt 15 nur 10 fr.
- Togzeiten für die Abgestorbenen. Augsburg, 1793, anstatt 12 nur 8 fr.
- Tais, guter Samen auf ein gutes Erdreich. Ein Lehr- und Gebetbuch. Köln, anstatt 36 nur 24 fr.
- Sturmleiner, vollständige Andachtsübungen. Kempten, anstatt 2 fl. 30 fr. nur 1 fl. 40 fr.
- Nack, kath. Gebetbuch zum allgemeinen Gebrauche. Notweil, anstatt 36 nur 24 fr.
- Wälser, christkatholisches Gebetbüchlein für die Jugend. Bregenz, anstatt 15 nur 10 fr.
- Berchtold, über das unblutige Opfer der heil. Messe. Bregenz, anstatt 1 fl. 30 fr. nur 1 fl.
- Bertsche, Gebet- und Wallfahrtsbuch nach Maria Einsiedeln, und an andere Wallfahrtsorte. Bregenz, anstatt 30 nur 20 fr.
- Dykhoff's Gebetbuch für katholische Christen. Münster, anstatt 1 fl. 12 fr. nur 48 fr.
- Eith, Andachtbuch für Gebildete. Augsburg, anstatt 3 fl. nur 2 fl.
- Vollständiges Gebetbuch einer Jungfrau. Bregenz, anstatt 1 fl. 12 fr. nur 48 fr.
- Amort, Brevier eines guten Christen. Augsburg, 1805, anstatt 1 fl. 30 fr. nur 1 fl.
- Krapf, der bethende katholische Christ, Bregenz, 1804, anstatt 45 nur 30 fr.
- Bogazky, gütendes Schatz-Kästlein der Kinder Gottes. 2 Th. Neutlingen, anstatt 36 nur 24 fr.
- Kempis, L' Imitation de Jesus Christ, avec 7 jolies gravures. Augsbourg, anstatt 2 fl. 15 fr. nur 1 fl. 30 fr.
- Fleury, Recueil de prières choisies avec 8 jolies gravures. Augsbourg, anstatt 1 fl. 30 fr. nur 1 fl.
- Schuh, Maximen und Gedanken über beide Geschlechter, deutsch und französisch. Augsburg, anstatt 2 fl. 24 fr. nur 1 fl. 36 fr.
- Le correspondant Triestin, ou lettres instructives pour les Negociants. Leipsic, anstatt 1 fl. nur 40 fr.
- Deuter, il nuovo Maestro tedesco, ovvero Grammatica della lingua alemanna. Augusta, anstatt 1 fl. 30 fr. nur 1 fl.
- Weidinger's pract. französische Grammatik. Erster und zweiter Cursus. Augsburg, anstatt 1 fl. 24 fr. nur 56 fr.
- Code d' instruction criminelle, mit deutscher Uebersetzung gegenüber. Cologne, 1809, anstatt 3 fl. nur 2 fl.
- Hoyer, französisch = deutsches, und deutsch-französisches Handwörterbuch aller Kunstdenkmale in der Kriegswissenschaft. Paris, anstatt 2 fl. nur 1 fl. 20 fr.
- Honsel, Augustins kurze Leichenreden. 4 Th. Konstanz, anstatt 4 fl. nur 2 fl. 40 fr.
- Herbert, Rede: Gebet dem Kaiser was des Kaisers ist, v. 1794, anstatt 6 nur 4 fr.
- Riegel, Kosmokratie und Theokratie in ihrer Verbindung. Freiburg, anstatt 56 nur 36 fr.
- Prugger, Philoklerus inner dem Gebirge. Augsburg, anstatt 45 nur 30 fr.
- Matter, die Wege der Vorsehung in den Schicksalen des jüdischen Volkes. Prag, anstatt 36 nur 24 fr.
- Ueber das patriotische Wort zu seiner Zeit. Freiburg, anstatt 24 nur 16 fr.
- Zusammenhängender Unterricht über christkath. Glaubens- und Sittenlehren. Freiburg, anstatt 30 nur 20 fr.
- Uebungen des Christenthums im Geiste und in der Wahrheit. Carlsbad, 1801, anstatt 1 fl. 18 fr. nur 52 fr.
- Geistliche Uebungen zur Ehre der heil. Schutzengeln. Innsbruck, anstatt 48 nur 32 fr.
- Nock, gemeinschaftliche Volksandachten für Verstorbene. Augsburg, anstatt 15 nur 10 fr.
- Deutsches Ritual für katholische Seelsorger. Freiburg, anstatt 30 nur 20 fr.
- Hässler, die christliche Religionslehre in 60 Skizzzen. 3 Th. Meersburg, anstatt 2 fl. nur 1 fl. 20 fr.
- Mommen-Gespräche zwischen dem Pfarrer und seinen Pfargenossen. Köln, 1810, anstatt 40 nur 27 fr.
- Sailer, J. M., Brosamen. Bregenz, anstatt 4 nur 3 fr.
- Der rechtschaffene Christ in seinen täglichen

- Verrichtungen. Bregenz, anstatt 24 nur 16 kr.
- Dr. Braun, die heiligen Evangelien und Episteln auf alle Sonn- und Festage des Jahres. München, anstatt 1 fl. 12 kr. nur 48 kr.
- Sammlung christlicher Religionsgesänge. Leipzig, anstatt 1 fl. 10 kr. nur 47 kr.
- Rippel, die wahre Schönheit der Religion. Köln, anstatt 1 fl. 20 kr. nur 54 kr.
- Taufe, Krankenhilfe und Ehe nach dem Regensb. Diözesan-Ritual. Straubing, 1810, anstatt 30 nur 20 kr.
- Zenk, gründliche Erklärung der christkatholischen Lehre. 2 Th. München, anstatt 1 fl. 30 kr. nur 1 fl.
- Sailer, der Geistliche des neuen Bundes. Bregenz, anstatt 12 nur 8 kr.
- Overberg, christkatholisches Religions-Handbuch. 2 Th. Münster, anstatt 3 fl. 10 kr. nur 2 fl. 8 kr.
- Entwurf eines neuen Rituals. Tübingen, 1806, anstatt 2 fl. 30 kr. nur 1 fl. 40 kr.
- Predigten des Franz Ludwig Freiherrn von und zu Erthal, Fürstbischofs zu Bamberg und Würzburg. Bamberg, 1797, anstatt 1 fl. 48 nur 1 fl. 12 kr.
- Geise, über Schulen und Schullehrer in einigen Predigten. Marburg, anstatt 1 fl. 20 kr. nur 54 kr.
- Biechele, die vier Evangelien in Einem, 3 B. Meersburg, anstatt 6 fl. nur 4 fl.
- Dr. Kapler, kleines Magazin für katholische Religionslehrer. 4. Jahrgang. 6 Theile. Landshut, anstatt 4 fl. nur 2 fl. 40 kr.
- Schenkel, Ethicae christianae analysis. Mariburgi, 1804, anstatt 1 fl. 30 kr. nur 1 fl.
- Lösch, Licht in finstern Zeiten des achtzehnten Jahrhundertes. Kempten, anstatt 36 nur 24 kr.
- Baß, kleines Lehrbuch der katholischen Religion. Bamberg, 1809, anstatt 30 nur 20 kr.
- Felder, kleines Magazin für katholische Religionslehrer. 1808. 6 Hefte br. Meersburg, anstatt 4 fl. nur 2 fl. 40 kr.
- Dr. Dingler, neues Journal für die Druck-, Färbe- und Bleichkunst. 16 Hefte brosch. Augsburg, anstatt 24 fl. 48 kr. nur 16 fl. 32 kr.
- Göthe, Faust, eine Tragödie. br. Leipzig, anstatt 1 fl. 30 kr. nur 1 fl.
- Hug, das hohe Lied. Freiburg, br. anstatt 54 nur 36 kr.
- Gesetzbuch der administrativen Polizei mit dem französischen Text gegenüber. 2 B. brosch. Mainz, 1810, anstatt 5 fl. 30 kr. nur 3 fl. 40 kr.
- Gründliche Anweisung zum Anbau aller Vieh-Futter-Kräuter und anderer nützlichen Pflanzen. Augsburg, br. anstatt 1 fl. nur 40 kr.
- Biographie des Hauptpfarrers in Köln, Peter Ant. Köln, br. anstatt 36 nur 24 kr.
- Rebmann, Magazin für deutsche gerichtliche und Polizeibeamte. 2 B. br. Mainz, 1812, anstatt 3 fl. nur 2 fl.
- Rebmann, Magazin für deutsche gerichtliche und Polizeibeamte. Zweiter Band, 3 Hefte in Einem br. Mainz, 1813, anstatt 40 nur 27 kr.
- Nebstdem empfiehlt sich Paternotti mit allen neuen literarischen Kunsts- und musikalischen Producten des In- und Auslandes, theils vorrätig, theils nach ergangener Bestellung durch ihn zu beziehen, so wie zur geneigten Theilnahme seiner Leibbibliothek bereits 4000 Bände zählend, und welche bald beträchtlich vermehrt wird.

3. 791. (2)

Wohnung zu vermieten.

Im Hause Nr. 56, in der Pollana-Vorstadt, ist zu kommenden Michaeli, zu ebener Erde, gassenseits, eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, einem Cabinette und einem Vorsaale, einer Küche, einem Keller, Holzlege, dann Dachkammer zu verlassen.

Das Nähere erfährt man bei dem Hausinhaber im ersten Stocke daselbst.

3. 790. (2)

Anzeige.

Ein Pirutsch im ganz guten Zustande, welcher auch als Reisewagen verwendet werden kann, ist um einen sehr billigen Preis zu haben. Liebhaber belieben das Nähere in der Capuciner-Vorstadt, Haus-Nr. 47, zu vernehmen.